

Gefahrstoffbezeichnung

MayaBlimit

Fest. Weiss. Geruch: Keiner.

Anwendungsbereich

Bleichmittel

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info 145



Gefahr

H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.



P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P264: Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.



Inhaltsstoffe: Natriumpercarbonat, CAS-Nr. 15630-89-4, EG-Nr. 239-707-6

Flammpunkt: Nicht bestimmt.
pH-Wert: : 0

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Nicht rauchen.



Atemschutz: Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten



Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatrill (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.**Haut- und Körperschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Verhalten im Gefahrfall

118



Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.**Besondere Löschhinweise:** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe

144

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.**Hautkontakt:** Hände vorsorglich mit Wasser waschen.**Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.**Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.